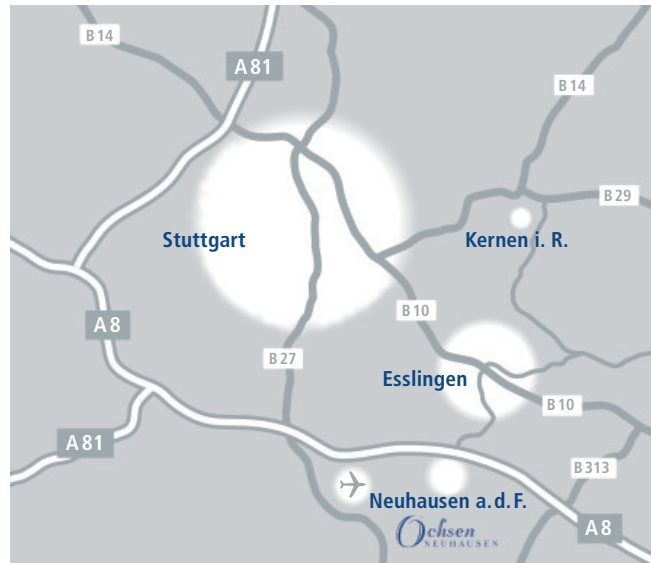


10. Schwäbischer Städte-Tag am 20. Mai 2014, in Neuhausen

Dörfer im Stresstest. Kann sich der ländliche Raum behaupten?

Veranstaltungsort:

Gasthof Ochsen, Ochsenaal
Kirchstraße 12, 73765 Neuhausen auf den Fildern



Kostenbeitrag: 40,- Euro inkl. Imbiss und Tagungsgetränke



SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Veranstalter:
Schwäbischer Heimatbund,
Architektenkammer Baden-Württemberg,
Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

mit freundlicher Unterstützung der



10. Schwäbischer Städte-Tag Dörfer im Stresstest. Kann sich der ländliche Raum behaupten?

20. Mai 2014, Neuhausen auf den Fildern, Gasthof Ochsen



Eine Tagung
des Schwäbischen Heimatbundes e. V.
der Architektenkammer Baden-Württemberg
und der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern

Schwäbischer Heimatbund e. V.
Weberstraße 2
70182 Stuttgart

10. Schwäbischer Städte-Tag am Dienstag, 20. Mai 2014, in Neuhausen auf den Fildern, Gasthof Ochsen

Einladung

Das Bild des Dorfes als eine Ansammlung von Gehöften, die sich um die Kirche wie die Küken um die Glucke scharen, prägt noch heute unsere Vorstellung. Es ist aber schon lange nicht mehr Realität.

Das Dorf im direkten Umfeld von großen Städten ist zum städtischen Vorort geworden, das Dorf an den Entwicklungsachsen ist mit städtischen Wohn- und Gewerbeflächen überformt, und nur in dünn besiedelten ländlichen Räumen konnte sich das traditionelle dörfliche Erscheinungsbild bis jetzt noch halten. Doch wie lange noch?

Auch hier verliert das Dorf seine tradierte Funktion. Die ehemaligen Bauernhäuser sind bestenfalls zu reinen Wohnhäusern umgebaut worden oder stehen leer. Verfällt die alte Bausubstanz, wird das Dorf seine typische Erscheinungsform endgültig verlieren und das ländliche Siedlungsbild als wichtiges Element traditioneller Kulturlandschaften verschwinden. Wenn das Dorf dazuhin keinerlei eigenständige Funktion mehr besitzt, blutet es aus und ist auf lange Sicht nicht überlebensfähig.

Doch trotz aller Veränderungen haben sich viele Eigenarten ländlichen Lebens erhalten. Die Dorfbewohner pflegen ihr Eigenleben, bilden Gemeinschaft und nutzen bewusst die Vorteile der Kleinräumigkeit und der Naturnähe.

Mit dem 10. Schwäbischen Städte-Tag wollen die Veranstalter nicht Einzelprobleme des ländlichen Raumes wie Verkehrsanbindung, Anschluss an das schnelle Internet oder den Verlust an Infrastruktur betrachten, sondern in einem ganzheitlichen Ansatz aufzeigen, wie ländliche Kommunen neue Wege zu eigener Identität und damit zu deren Zukunftssicherung finden können.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihre Teilnahme.

Programm

- 09.00 Uhr Eintreffen der Tagungsteilnehmer bei Kaffee
- 09.30 Uhr **Begrüßung**
Bürgermeister Ingo Hacker, Neuhausen auf den Fildern
- 09.35 Uhr **Einführung und Moderation**
Dr. Albrecht Rittmann, Schwäbischer Heimatbund, Stuttgart
- 09.45 Uhr **Das Dorf im Wandel von 1950 bis heute – Merkmale, Leitbilder und Perspektiven**
Prof. Dr. Gerhard Henkel, Universität Duisburg-Essen, Institut für Geographie
- 10.30 Uhr **Das Dorf zwischen gestern und morgen. Urbanisierung des ländlichen Raums**
Heio Letzel, Dokumentarfilmer, Filmjournalist und -autor, Denklingen
- 11.15 Uhr **Schlüsselfaktoren für die Entwicklung kleiner Gemeinden**
Dr. Stefan Krämer, Ressortleiter Wissenschaft und Forschung der Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg
- 12.00 Uhr **Imbiss**
- 13.00 Uhr **Vom Ich zum Wir – Bürgerräte und „zämma leaba“.**
Praxisbeispiele aus Vorarlberg
Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller, Büro für Zukunftsfragen (ZuB), Bregenz
- 13.30 Uhr **Stress im Dorf: der demografische Wandel**
Prof. Dr. Gerlind Weber, Universität für Bodenkultur, Wien
- 14.15 Uhr **cittaslow – Ideen für lebenswerte Kommunen**
Oberbürgermeister Richard Leibinger, Waldkirch
- 14.45 Uhr **Wie können Dörfer das Besondere freisetzen?**
Prof. Kerstin Gothe, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Architekturfakultät, Institut für Entwerfen von Stadt und Landschaft
- 15.30 Uhr **Abschlussdiskussion: Kann sich der ländliche Raum behaupten?**
Neben Prof. Kerstin Gothe und Prof. Dr. Gerhard Henkel sind auf dem Podium: Ingo Hacker, Bürgermeister in Neuhausen auf den Fildern; Raphael Osmakowski-Miller, Bürgermeister in Beuron; Sebastian Selbmann, Architekt im Praktikum in Münsingen; Georg Zimmer, Bürgermeister a.D. in Leutkirch.
Moderation: Carmen Mundorff, Architektenkammer Baden-Württemberg
Schlusswort
- 16.30 Uhr **Ende der Tagung**

Anmeldung

10. Schwäbischer Städte-Tag
Dörfer im Stresstest.
Kann sich der ländliche Raum behaupten?
Dienstag, 20. Mai 2014, in Neuhausen auf den Fildern
Gasthof Ochsen, Kirchstraße 12, Ochsenaal

.....
Name, Vorname

.....
Einrichtung

.....
Straße

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
Fax

.....
E-Mail

.....
Datum

.....
Unterschrift

Anmeldeschluss: 12. Mai 2014

Kostenbeitrag: 40,- Euro inkl. Imbiss und Tagungsgetränke

Anmeldung: Bitte schicken Sie diesen Abschnitt an die umseitige Adresse (bitte freimachen) oder faxen Sie ihn an den Schwäbischen Heimatbund, 07 11 /2 39 42-44

Fortbildungsbestätigung: Die Teilnahme wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungsmaßnahme für Mitglieder und AIP/SIP der Fachrichtungen Architektur/Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit 4 Unterrichtsstunden anerkannt.

Verbindlichkeit: Die Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt bei schriftlicher Abmeldung bis spätestens 12. Mai 2014.

Datensicherheit: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden von uns maschinell verarbeitet und gespeichert. Auf Anfrage geben wir diese Adresse zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weiter, außerdem erstellen wir Teilnehmerlisten für die Tagungsmappen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.

Titel: Foto oben: Lothar Rothmund; Foto unten: Bernd Langner.